

Stadt- und Landständearchiv Arnsberg

Bestand 16

Voßwinkel

(1818 - 1982)

Stand: September 2014

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	III
0 Allgemeine Verwaltung.....	1
2 Schulen.....	3
3 Kultur und Sport.....	4
6 Bau- und Vermessungswesen.....	4
7 Wirtschafts- und Verkehrsförderung.....	6
9 Finanzen und Steuern.....	6

Vorwort

Zu Voßwinkel gehören neben dem Ortskern die Häusergruppen Bellingsen, Stockey, Höllinghofen, Bürmann, im Schee und Voßwinkel-Alter Bahnhof sowie der Haarhof und die Forsthäuser „an der Sägemühle“.

Die erste urkundliche Erwähnung findet sich im Jahre 1187. Hier tritt in einer Urkunde des Erzbischofs Philipp ein Gerhardus de Vosswinckele als Zeuge auf. Genannt: Lubert von Voßwinkel, der Odenhausen (bei Neheim) als Lehen besaß. Im Jahre 1214 wird die Kirche von Voßwinkel in einer Urkunde des Kloster Oelinghausen erstmals erwähnt. Ferner steht in einer Urkunde des Dechanten Heinrich von Iserlohn aus dem Jahre 1231 in der Reihe der übrigen Zeugen der Pfarrer Elricus de Vosswinckele. Bereits in der Zeit der Arnsberger Grafen gab es in Voßwinkel also eine eigene Pfarrgemeinde, die noch längere Zeit Teil des Kirchspiels Hüsten blieb. In weiteren Urkunden werden Heinrich von Voßwinkel, als Bruder des Propstes von Marsberg und ein anderer Heinrich von Voßwinkel, der 1295 einen Wald dem Kloster Oelinghausen geschenkt hatte, erwähnt.

Voßwinkel gehörte im Herzogtum Westfalen fast 400 Jahre lang zur Verwaltung der Erzbischöfe von Köln als Grundherrschaft im Amt Werl.[3] Am 6. Oktober 1802 besetzten Truppen des Großherzogs Ludwig X. von Hessen-Darmstadt als Ausgleich für seine an Napoleon verlorenen linksrheinischen Gebiete das kurkölnische Sauerland. Im Zuge der Neugliederung seiner Besitzungen kamen Voßwinkel und Bachum mit den zum Patrimonialgericht Voßwinkel des Hauses Füchten gehörenden Wohnplätzen Voßwinkel, Haarhof, Nierhof, Höllinghofen, und den Kolonisten auf der Höllinghofer Heide mit im ganzen 512 Einwohnern am 22. September 1807 zum Amt Menden.

Am 24. Oktober 1921 wurde Voßwinkel an das elektrische Netz angeschlossen, was die Gemeinde 400.000 Reichsmark kostete. Der Betrag wurde im Wesentlichen durch Schenkungen des Hauses von Boeselager und von Firmen, Jagdpächtern und Landwirten aufgebracht.

Im Zweiten Weltkrieg entstand im Bereich des Bahnhofes ein Lager der Organisation Todt (OT-Lager) mit Zwangsarbeitern, wahrscheinlich für Aufräumarbeiten im Rahmen der Möhnekatastrophe. Weitere Lager waren in Höllinghofen sowie von 1942–1945 mitten im Ort im Saalbau Schlüter für Zwangsarbeiter der Firmen Cosack Kartonagen und Rittinghaus & Söhne.[8] Am 14. April 1945 wurde Voßwinkel von den amerikanischen Truppen besetzt. Während des Krieges gab es unter der Zivilbevölkerung in Voßwinkel nur eine Tote, die bei einem Bombenangriff starb. Bei einem Tieffliegerangriff auf den Bahnhofsbereich Anfang April 1945 wurde ein Angehöriger der Organisation Todt tödlich getroffen. Er wurde auf dem Voßwinkeler Friedhof beigesetzt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wuchs die Einwohnerzahl insbesondere durch die Aufnahme von 350 Flüchtlingen aus den Ostgebieten, von denen die meisten am Ort verblieben. Ende der 1940er bzw. Anfang der 1950er Jahre wurde die Siedlung „Am Stakelberg“ (früher Sonnenufer) gebaut, in den 1960er Jahren kam die Siedlung „Höggenbach“ (untere Alscherstraße) hinzu.

1951 erfolgte der Bau der Wasserleitung und die heutige Voßwinkeler Straße bekam die Anschlussmöglichkeit für das Gasnetz. Ebenfalls im Jahr 1951 entstand der stattliche Neubau der Ziegelei am Bahnhof.

Im Jahr 1969 bekam der Ort ein völlig neues Gesicht, da die als Durchgangsstraße verlaufende Bundesstraße 7 von Grund auf neu hergestellt wurde. Die rechts und links der Straße stehenden großen Linden, die einen Alleecharakter erzeugten, wurden gefällt, die Straße wurde verbreitert, auf beiden Seiten wurden Bürgersteige angelegt und auf einer großen Länge Längsparkstreifen gebaut.

Mit der kommunalen Neugliederung am 1. Januar 1975 verlor die Gemeinde Voßwinkel ihre Selbstständigkeit und wurde der heutigen Stadt Arnsberg als Stadtteil angegliedert.

Eine besondere Veränderung im Ortsbild und –charakter erfolgte im Jahr 1982 mit dem Abriss der mitten im Ort stehenden Kartonagenfabrik Cosack und deren Umzug ins benachbarte Industriegebiet Bergheim. Die Ortskernsanierung, aber auch expandierende Gründe der Firma Cosack waren für diesen Schritt ausschlaggebend. Acht Jahre dauerte es dann noch, bis die entstandene Brache mit Häu-

ern, einem kleinen Platz mit Bänken und einem Dorfbrunnen bebaut und im Jahr 1990 feierlich eingeweiht wurde. Dieser Dorfmittelpunkt trägt sowohl in Amtssprachen wie auch im Volksmund den Namen „Gelände Cosack“ oder „Cosack'sches Gelände“. Auf besagtem Gelände befindet sich heute ein Mehrfamilien- und Geschäftshaus.

Das Wappen in Blau zeigt einen steigenden goldener Fuchs, bewinkelt von je einem goldenen schräglinks steigenden und gestürzten Halbkeil.

Beschreibung:

Das Wappen geht auf das Geschlecht von Voßwinkel zurück. Es setzt sich aus dem Fuchs (niederdeutsch "Voß"), dem Wappentier des Geschlechtes von Voßwinkel, und zwei Winkeln zusammen. Die Farben entsprechen dem Wappen des auf Höllinghofen ansässigen Geschlechts von Boeselager. Die amtliche Genehmigung erfolgte am 19. Dezember 1962.

0 Allgemeine Verwaltung

- 16-37** 1931 - 1960
Protokollbuch der Gemeinde-Verwaltung
Bemerkung: Das Buch endet mit Seite 468
Umfang: 2,6 cm
- 16-38** 1961 - 1971
Protokollbuch
Bemerkung: Das Buch ist mit der Seite 250 abgeschlossen
Umfang: 598 Seiten
- 16-40** 1964
Wahlen
Enthält u. a.:
- Stimmzettel
- Wahlvorschläge
- Bekanntmachung
- Niederschriften
Umfang: 0,9 cm
- 16-41** 1961
Wahlen
Enthält u. a.:
- Stimmzettel
- Wahlvorschläge
- Bekanntmachung
- Niederschriften
- Bescheinigung der Wählbarkeit
Umfang: 0,9 cm
- 16-42** 1956 - 1972
Bürgermeister, Beigeordnete
Enthält u. a.:
- Ernennungsurkunde
- Niederschriften
- Korrespondenzen mit der VEW
- Bekanntmachung
- Auszug aus dem Protokollbuch
Umfang: 0,3 cm

- 16-47** 1899 - 1921
 Neben-Akten des Amtes Hüsten betreffend Anstellung und Besoldung des Gemeinde Vorstehers von Voßwinkel und dessen Stellvertreter
 Enthält u. a.:
 - Niederschriften
 - Beschlüsse
 - Auszug aus dem Protokollbuch
 Umfang: 0,2 cm
- 16-52** 1818 - 1822
 Acta der Königlichen Regierung zu Arnberg betreffend die Abfindung des Gutes Höllinghofen und der Gemeinde Voswinkel als Hudeberechtigte auf verschiedene dem Herrn v. Hoerde zu Schwarzenrabern, als Besitzer des Hauses Füchten zustehenden Walddistricten betreffend
 Bemerkung: Stempelabdruck "ZWEY G. GROSCHEN"
 Umfang: 0,4 cm
- 16-53** 1899 - 1908
 Neben Akten des Amtes Hüsten betreffend Separation Vohswinkel
 Enthält u. a.:
 - Verzinsungs- und Tilgungsplan
 Umfang: 1,5 cm
- 16-63** 1948 - 1956
 Wahlvorschläge
 Umfang: 3 cm
- 16-64** 1969 - 1974
 Ausschüsse
 Enthält:
 - Niederschriften über Ausschusssitzungen
 Umfang: 1,5 cm
- 16-66** 1957 - 1973
 Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Voßwinkel 1957
 Umfang: 0,1 cm
- 16-67**
 Schatzungsliste 1685 (Kopien)
 Umfang: 0,1 cm

16-69 1962 - 1974
Grundbuch
Umfang: 1 cm

2 Schulen

16-45 1884 - 1909
Protocoll - Buch des Schulvorstandes der katholischen Schulgemeinde Voßwinkel
Umfang: 1,1 cm

16-46 1862 - 1908
Neben-Akten des Amtes Hüsten betreffend Verwaltung des Schulvermögens Voßwinkel
Umfang: 0,8 cm

16-60 1952 - 1967
Sammelakte Schulangelegenheiten
Enthält u. a.:
- Niederschriften
- Beschluss
- Durchschriften
- Auszüge aus dem Protokollbuch
- Neueinstellungen
- Überstunden
Umfang: 1 cm

16-61 1968 - 1970
Unterhaltung des Schulgebäudes in Voßwinkel
Umfang: 9 Blätter, foliiert

16-65 o. J.
Chronik der Gemeinde Voßwinkel von Hauptlehrer Schmale
Enthält:
- Aufsatz über Voßwinkel, original Handschrift und Abschrift in Kopie
Umfang: 8 Blätter, foliiert

16-78 1935 - 1963
"Hauptschülerverzeichnis der gewerblichen Berufsschule zu Voßwinkel"
Umfang: Buch, 1,5 cm

3 Kultur und Sport

16-70

1962 - 1974, 1987

Sportplatz Voßwinkel
Umfang: 3 cm

16-81

1909

Fragebogen zur Naturdenkmalpflege in Westfalen: Voßwinkel, beantwortet von Pfarrer Karl Bender am 28.12.1909

Enthält u. a.:

- Hinweis auf einen unterirdischen Flußlauf
- Vorkommen von Scharen von Kibitzen im Ruhrtal

Umfang: 3,5 cm

6 Bau- und Vermessungswesen

16-43

1937 - 1954

Wasserversorgung

Enthält u. a.:

- Erläuterungsbericht und Antrag
- Wasser-Untersuchungsergebnis
- Vertragsabschrift
- Lageplan
- Übersichtskarte
- Zeichnung des Sammelbrunnens
- Zeichnung des Pumpenhauses
- Verleihung von Wasserrechten
- Ermittlung des Brunnengebietes

Umfang: 1,7 cm

16-50

1904 - 1919

Acta des Amtes Hüsten betreffend Wegebau in der Gemeinde Vohswinkel

Enthält u. a.:

- Auszug aus dem Protokollbuch
- Haushaltsplan
- Kosten-Anschlag
- Abrechnung
- Nachstehender Gemeindebeschluss
- "Antrag der Gemeinde Voßwinkel auf Gewährung einer Entlastungsbeihilfe"

Umfang: 2 cm

- 16-51** 1897 - 1906
Acta des Amtes Hüsten betreffend Wege Voßwinkel
Enthält u. a.:
- Kosten-Anschlag
- Beschlüsse
- Behändigungsschein
- "Communalweg Stockey nach Voßwinkel"
Umfang: 2,5 cm
- 16-55** 1837 - 1872
Acta des Amtes Hüsten betreffend die Instandsetzung des Weges von Voßwinkel nach Echtenhausen
Umfang: 2,2 cm
- 16-56** 1908 - 1910
Rezeß über die Separationssache von Vohswinkel
Enthält u. a.:
- Handzeichnung zum Wasserverteilungsplan (1903)
Umfang: 3,5 cm
- 16-57** 1909 - 1921
Neben - Akten des Amtes Hüsten betreffend Separation der Feldmark Bellingsen (Gemeinde Voßwinkel)
Enthält u. a.:
- Gemeinde-Beschluss
- Niederschriften
- Durchschriften
- Kontrolle der mit Beihilfen ausgeführten Neukulturen
Umfang: 0,4 cm
- 16-58** 1915
Rezeß und Nachtrag über die Zusammenlegung der Feldmark Bellingsen und eines Teils der Feldmark Wimbern
Umfang: 10 Kopien, foliiert
- 16-59** 1931
Eigentumsveränderungen
Umfang: 5 Blätter, foliiert
- 16-68** 1939 - 1944
Einziehung eines Wegeüberganges in km 184,18 (Hünigen) der Strecke Schwerte - Bestwig
Umfang: 1 cm

7 Wirtschafts- und Verkehrsförderung

16-44 1850 - 1881
Acta des Amtes Hüsten betreffend die gemeinschaftliche Jagd der Gemeinde Voßwinkel
Enthält u. a.:
- Karte: "Situation Der Alten= u. Lütken=Mark, Fl. IX u. VIII, Gemeinde Voßwinkel, Maasstab 1:5000", handgezeichnet, coloriert (1878)
Umfang: 2,4 cm

16-49 1834 - 1879
Acta des Amtes Hüsten betreffend Theilungs-Receß des Voßwinkeler Waldes (Waldnerlei)
Enthält u. a.:
- "Grund-Acten Voßwinkel, Nr. 60., Hypotheken-Schein"
Umfang: 0,4 cm

9 Finanzen und Steuern

16-01 1934 - 1965
Rechnungslegung
Enthält u. a.:
- Haushaltsüberschreitungen
- Beschluss über Prüfung der Jahresrechnung
- Auszüge aus Jahresprüfungsberichten
Umfang: 1,4 cm

16-02 1956
Haushaltssatzung
Umfang: 0,5 cm

16-03 1957
Haushaltssatzung
Umfang: 0,5 cm

16-04 1958
Haushaltssatzung
Umfang: 0,6 cm

16-05 1959
Haushaltssatzung
Umfang: 0,5 cm

16-06 Haushaltssatzung Umfang: 0,5 cm	1960
16-07 Haushaltssatzung Umfang: 0,7 cm	1961
16-08 Haushaltssatzung Umfang: 0,6 cm	1962
16-09 Haushaltssatzung Umfang: 0,5 cm	1963
16-10 Haushaltssatzung Umfang: 0,6 cm	1964
16-11 Haushaltssatzung Umfang: 0,6 cm	1965
16-12 Haushaltssatzung Umfang: 0,3 cm	1940
16-13 Haushaltssatzung Umfang: 0,3 cm	1941
16-14 Haushaltssatzung Umfang: 0,2 cm	1942
16-16 Haushaltssatzung Umfang: 0,2 cm	1943

16-17 Haushaltssatzung Umfang: 0,1 cm	1944
16-18 Haushaltssatzung Umfang: 0,3 cm	1946
16-19 Haushaltssatzung Umfang: 0,2 cm	1947
16-20 Haushaltssatzung Umfang: 0,5 cm	1948 - 1949
16-21 Haushaltssatzung Umfang: 0,4 cm	1948
16-22 Haushaltssatzung Umfang: 0,5 cm	1950
16-23 Haushaltssatzung Umfang: 0,5 cm	1951
16-24 Haushaltssatzung Umfang: 0,5 cm	1953
16-25 Haushaltssatzung Umfang: 0,4 cm	1953
16-26 Haushaltssatzung Umfang: 0,5 cm	1954

16-27 Haushaltssatzung Umfang: 0,7 cm	1955
16-28 Haushaltssatzung Umfang: 0,8 cm	1967
16-29 Haushaltssatzung Umfang: 0,6 cm	1967
16-30 Haushaltssatzung Umfang: 0,7 cm	1968
16-31 Haushaltssatzung Umfang: 0,8 cm	1969
16-32 Haushaltssatzung Umfang: 0,9 cm	1970
16-33 Haushaltssatzung Umfang: 0,5 cm	1971
16-34 Haushaltssatzung Umfang: 1,0 cm	1972
16-35 Haushaltssatzung Umfang: 1,1 cm	1973
16-36 Haushaltssatzung Umfang: 1,6 cm	1974

- 16-48** 1837 - 1877
Acta des Amtes Hüsten betreffend die Kommunal-Grundgüter der Gemeinde Vohswinkel deren Verpachtung oder Veräußerung
Enthält u. a.:
- Niederschriften
- "Arnsberger Kreisblatt" Nr. 47/1850
- Flurkarte, handgezeichnet
Umfang: 0,5 cm
- 16-54** 1835 - 1875
Acta des Amtes Hüsten betreffend die Hypotheken-Angelegenheiten der Gemeinde Voßwinkel
Umfang: 1,2 cm
- 16-62** 1971 - 1974
Sitzungsgelder für die Teilnahme an Ausschußsitzungen in der Gemeinde Voßwinkel
Umfang: 0,3 cm
- 16-71** 1974
Verwaltungs-Haushalt
Enthält u. a.:
- Rechnungsbelege
- Einnahme 020 158 - 920 290
- Ausgabe 000 401 - 914 860
Umfang: 4 cm
- 16-72** 1974
Verwaltungs-Haushalt
Enthält u. a.:
- Rechnungsbelege
- Einnahme 020 158 - 920 290
- Ausgabe 000 401 - 914 860
Umfang: 3,5 cm
- 16-73** 1974
Verwaltungs-Haushalt
Enthält u. a.:
- Rechnungsbelege
- Einnahme 130 3610 - 914 300
- Ausgabe 130 9350 - 911 978
- Einzelpläne des Verwaltungshaushaltes
Umfang: 6 cm

- 16-74** 1949 - 1982
Gewerbsteuerbescheide
Enthält u. a.:
- Mitteilungen über An- und Abmeldungen
- Gewerbesteuerkonto-Karteikarten
- Bekanntgabe der Zerlegung
- Buchstaben I - P
Umfang: 6 cm
- 16-75** 1949 - 1978
Gewerbsteuerbescheide
Enthält u. a.:
- Mitteilungen über An- und Abmeldungen
- Gewerbesteuerkonto-Karteikarten
- Bekanntgabe der Zerlegung
- Buchstaben Q - S
Umfang: 4 cm
- 16-76** 1949 - 1974
Gewerbsteuerbescheide
Enthält u. a.:
- Mitteilungen über An- und Abmeldungen
- Gewerbesteuerkonto-Karteikarten
- Bekanntgabe der Zerlegung
- Buchstaben T - Z
Umfang: 2,5 cm
- 16-77** 1937, 1953 - 1974
Mietangelegenheiten
Enthält u. a.:
- Mietvertrag für Wohnungen
- Vermietung einer Wohnung im Gemeindehaus
- Grundriss, Ansicht
- Grundsteuermeßbescheid 1938
Umfang: 2 cm
- 16-79** 1949 - 1979
Gewerbsteuerbescheide
Enthält u. a.:
- Mitteilungen über An- und Abmeldungen
- Gewerbesteuerkonto-Karteikarten
- Bekanntgabe der Zerlegung
- Buchstaben D - H
Umfang: 2 cm

16-80

Gewerbsteuerbescheide

Enthält u. a.:

- Mitteilungen über An- und Abmeldungen
- Gewerbesteuerkonto-Karteikarten
- Bekanntgabe der Zerlegung
- Buchstaben A - D

Umfang: 3,5 cm

1949 - 1979